



## Leitfaden

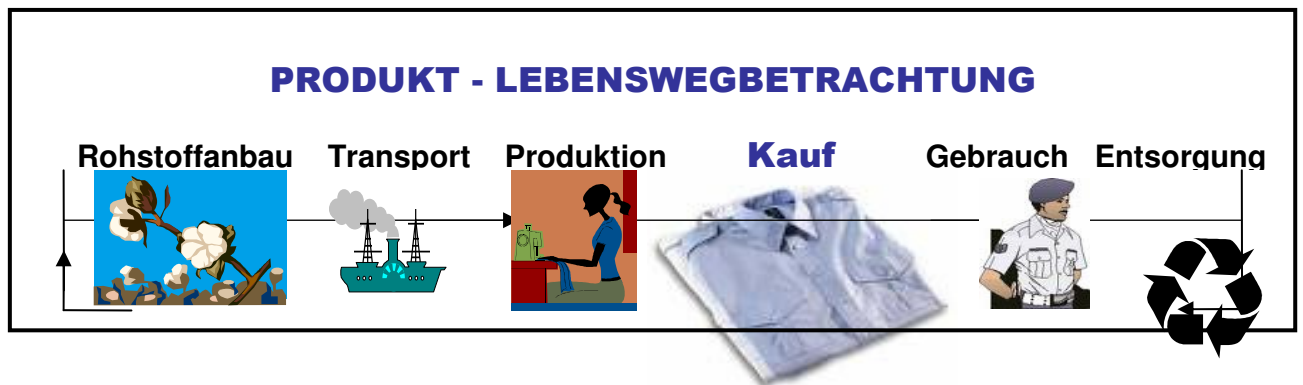
### Die Stadt Zürich beschafft nachhaltig

#### Wussten Sie ....

- ... dass die Verwaltung der Stadt Zürich jährlich für zwei Milliarden Franken Güter und Dienstleistungen beschafft?
- ... dass mit einer ökologisch ausgerichteten Beschaffung die Umwelt markant entlastet werden kann?
- ... dass die Vergabestelle die Gleichbehandlung von Frau und Mann bei den Anbietenden vertraglich sicherstellen muss?
- ... dass die Gesetzgebung die Nachhaltigkeit als Zuschlagskriterium anerkennt?
- ... dass ökologisch bessere bzw. sozial verträglichere Produkte auch direkt nachgefragt werden können?

#### Anforderungen der Stadt Zürich

Seit 1998 hat sich die Stadt Zürich als übergeordnetes Legislaturziel der Nachhaltigkeit verpflichtet. Was diese Ausrichtung für den Einkauf bedeutet, wurde 2007 im Beschaffungsleitbild umfassend festgehalten. Darin hat der Stadtrat als Auftrag formuliert, dass die Beschaffungsorganisation zum einen preisgünstig, zum andern nachhaltig (wirtschaftlich, sozial, ökologisch) zu beschaffen habe. Ebenfalls ist als Leitsatz festgehalten, dass die Güter und Dienstleistungen der Stadt Zürich vorbildlich sind und hohen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Anforderungen genügen – dies über den ganzen Produkt-Lebensweg.



#### Dieser Leitfaden

zeigt, was nachhaltig Beschaffen im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens bedeutet (Seite 2). Er gibt den Beschaffungsverantwortlichen eine Anleitung zur Nachhaltigkeitsbeurteilung und wie sie die Ergebnisse im Beschaffungsprozess aufnehmen können (Seite 3). Er weist auf städtische Ansprechstellen und nützliche Informationen hin (Seite 4) und gibt einen Einblick in erfolgreiche Beispiele (Beilagen).

#### Wobei hilft Ihnen dieser Leitfaden?

- Bei Produkten und Dienstleistungen, die Sie in Ihrer Dienstabteilung eigenständig beschaffen.
- Bei zentral angebotenen Produkten (z. B. Recyclingpapier von SBMV, Computer von OIZ) und Dienstleistungen (z. B. Kopierservice von SBMV) wurde in der Regel eine Nachhaltigkeitsbeurteilung bereits von der zuständigen Dienstabteilung vorgenommen. Als beschaffungsverantwortliche Person werden Sie aufgefordert, diese Produkte und Dienstleistungen zu berücksichtigen und allenfalls Anregungen bezüglich fehlender Nachhaltigkeitsaspekte einzubringen.

## Was bedeutet nachhaltig beschaffen?

### Gesetzlicher Rahmen

Die Stadt Zürich untersteht der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. März 2001 mit der dazu gehörenden Submissionsverordnung (SVO) vom 23. Juli 2003. Auch beim nachhaltigen Beschaffen müssen die tragenden Prinzipien des Beschaffungsrechts (vgl. IVöB Art. 1, Abs. 3), namentlich die Gleichbehandlung aller Anbieterinnen und Anbieter, Transparenz der Vergabeverfahren sowie wirtschaftliche Verwendung der öffentlichen Mittel gewährleistet werden.



### Einbezug der drei Dimensionen

Nachhaltig beschaffen heisst:

- wirtschaftlich beschaffen
- umweltschonend (ökologisch) beschaffen
- sozialverträglich beschaffen und dabei den gesamten Produkt-Lebenszyklus (d.h. Produktion, Vertrieb, Nutzung, Entsorgung) im Blick zu haben

**Wirtschaftlich beschaffen** ist nicht mit dem billigsten Preis gleichzusetzen. In der Regel (ausser standardisierte Produkte) geht es um eine umfassende Beurteilung des Preis-Leistungsverhältnisses nach § 33 SVO, wobei das wirtschaftlich günstigste Angebot den Zuschlag erhalten soll. Kriterien sind beispielsweise die Betriebskosten oder der Kundendienst (Teile der Lebenszykluskosten).

**Umweltschonend beschaffen** geht weiter als das Berücksichtigen von Anbietenden und Produkten, welche alle einschlägigen Umweltschutzgesetzgebungen einhalten. Umweltschonend beschaffen heisst, dass die öffentliche Hand Güter und Dienstleistungen nachfragt, die möglichst geringe Auswirkungen auf die Umwelt haben und über den ganzen Lebensweg wenig natürliche Ressourcen verbrauchen.

**Sozialverträglich beschaffen** bedeutet, dass das Wohlbefinden aller Individuen, welche im Rahmen der Lebenswegbetrachtung beteiligt sind, gestärkt und die soziale Gerechtigkeit gefördert wird. Als Voraussetzung zur Auftragserteilung muss entsprechend § 8 SVO von den Vergabestellen vertraglich sichergestellt werden, dass von den Anbietenden (und Dritten) die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen sowie die Gleichbehandlung von Frau und Mann eingehalten werden (z.B. gleicher Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit).

## Nachhaltigkeitsbeurteilung und Beschaffungsprozess

### Fragen zur Nachhaltigkeitsbeurteilung

#### Wirtschaft

- Ist der Bedarf ausgewiesen?
- Welcher Qualitätsstandard ist für die Aufgabenerfüllung angemessen?
- Kann das Produkt (z.B. Computer) oder die Dienstleistung stadintern zentral beschafft und damit Kosten gespart (z.B. Evaluation, Mengeneffekt) werden?
- Welche Kriterien sollen zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes neben dem Beschaffungspreis berücksichtigt werden (z.B. Planungs-, Betriebs-, Unterhalts- und Entsorgungskosten sowie mögliche Nachfolge- und Ergänzungskosten wie Kompatibilität mit anderen Geräten)?

#### Soziales

- Kann durch spezielle Produkteanforderungen (z.B. lärmarme Geräte) die Arbeitsqualität in der Nutzungsphase verbessert werden?
- Wie werden bei den Anbietenden die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung von Frau und Mann vertraglich gesichert (z.B. AGB, Selbstdeklaration)?
- Braucht es zusätzliche Anforderungen (z.B. Arbeitsverhaltenskodex der International Labour Organisation (ILO), damit die Einhaltung sozialer Arbeitsbedingungen (z.B. Textilien) im Ausland gewährleistet werden kann)?
- Kann die soziale Gerechtigkeit durch die Berücksichtigung von Fair Trade Produkten oder sozialen Einrichtungen gestärkt werden?

#### Umwelt

- Gibt es städtische Vorgaben für besonders umweltfreundliche Produkte (z.B. Recyclingpapier)?
- Wo entstehen in der Lebenswegbetrachtung die grössten Umweltbelastungen (z.B. bei Kopiergerät durch Stromverbrauch in der Nutzungsphase)?
- Gibt es umweltfreundlichere Varianten, die ein anerkanntes Label aufweisen (z.B. Knospe für Bio-Lebensmittel) oder sich durch tiefe Umweltbelastungen (z.B. TopTen beim Energieverbrauch) auszeichnen?
- Kann durch Prozessänderungen eine wesentliche Umweltentlastung erzielt werden (z.B. Reinigung mit Mikrofasertüchern)?
- Können umweltfreundliche Innovationen gefördert werden (z.B. energiesparende Stehleuchte)?

### Vorgehensschritte im Beschaffungsprozess

#### 1. Schritt: Grundlagen

- Bedarfsabklärung
- Leistungsbeschreibung
- Beschaffungskriterien

Die Abklärung der Grundlagen ist die wichtigste Phase für eine nachhaltige Beschaffung.

#### 2. Schritt: Vergabe

- Ev. Ausschreibung
- Evaluation der Angebote
- Zuschlag und ev. Vertrag

Die Vergabe muss den rechtlichen Grundlagen entsprechen und transparent sein. Weiter gehende soziale und ökologische Produktanforderungen können als **Muss-Kriterien** aufgenommen werden oder als im Rahmen der Evaluation zu bewertende **Soll-Kriterien** bzw. Teilaspekte des Zuschlagkriteriums „Sozialverträglichkeit“ bzw. „Umweltverträglichkeit“ der Leistung ausgestaltet sein.

#### 3. Schritt: Nutzung

- Controlling

Die Nutzungsphase liefert wichtige Hinweise und Rückschlüsse für die Verbesserung von weiteren Beschaffungen.

## Ansprechpersonen in der Stadt Zürich

|   |  |
|---|--|
| <b>Beschaffungskoordination<br/>Beschaffungsrecht</b> | Fachstelle Beschaffungskoordination<br>Ivano Pernigo, 044 412 37 70<br><a href="mailto:ivano.pernigo@zuerich.ch">ivano.pernigo@zuerich.ch</a>  |
| <b>Gleichstellung von<br/>Frau und Mann</b>           | Fachstelle für Gleichstellung<br>Dore Heim, 044 447 17 75<br><a href="mailto:dore.heim@zuerich.ch">dore.heim@zuerich.ch</a>  |
| <b>Soziale Einrichtungen in<br/>der Stadt Zürich</b>  | Soziale Einrichtungen und Betriebe<br>Martin Summerauer, 044 246 61 40<br><a href="mailto:martin.summerauer@zuerich.ch">martin.summerauer@zuerich.ch</a>   |
| <b>Umwelt /soziale<br/>Anforderungen im Ausland</b>   | UGZ/Umweltschutzfachstelle<br>Beat von Felten, 044 412 45 84<br><a href="mailto:beat.vonfelten@zuerich.ch">beat.vonfelten@zuerich.ch</a>   |
| <b>Nachhaltig bauen</b>                               | Fachstelle nachhaltiges Bauen<br>Dr. Heinrich Gugerli, 044 216 26 81<br><a href="mailto:heinrich.gugerli@zuerich.ch">heinrich.gugerli@zuerich.ch</a><br><a href="http://www.stadt-zuerich.ch/nachhaltiges-bauen">www.stadt-zuerich.ch/nachhaltiges-bauen</a> |

### Ausschreibungen nach Nachhaltigkeitskriterien im offenen Verfahren

|   |   |
|---|---|
| Lebens- und Reinigungsmittel,<br>Hygienepapiere<br>(GUD und weitere DA's):<br>PC's und TFT-Monitore<br>(stadtweit):<br>Kopiersysteme (stadtweit): | GUD, Koordinierte Beschaffung<br>Elisabeth Rohner, 044 412 45 47<br><a href="mailto:elisabeth.rohner@zuerich.ch">elisabeth.rohner@zuerich.ch</a><br>OIZ, Rolf Baumli, 044 279 93 42<br><a href="mailto:rolf.baumli@zuerich.ch">rolf.baumli@zuerich.ch</a><br>SBMV, Stefan Rohr, 044 245 83 00<br><a href="mailto:stefan.rohr@zuerich.ch">stefan.rohr@zuerich.ch</a> |
|---|---|

## Nützliche Links

### Wirtschaftlich beschaffen

|  |  |
|--|--|
| Lebenszykluskosten:<br>Ermittlung des wirtschaftlich<br>günstigsten Angebotes: | <a href="http://www.quality.de/lexikon/lebenszykluskosten.htm">www.quality.de/lexikon/lebenszykluskosten.htm</a><br><br><a href="http://www.gimap.admin.ch">www.gimap.admin.ch</a> |
|--|--|

### Sozialverträglich beschaffen

|  |   |
|--|---|
| Soziallabels und Faire Trade<br>Produkte:<br>Arbeitsverhaltenskodex:<br>Mögliche Produkte aus<br>ausbeuterischer Kinderarbeit: | <a href="http://www.labelinfo.ch">www.labelinfo.ch</a> (Bewertung aller Labels)<br><a href="http://www.ilo.org">www.ilo.org</a><br><br><a href="http://www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de">www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de</a> |
|--|---|

### Umweltverträglich beschaffen

|  |  |
|--|--|
| Umweltleistungsblätter für<br>Ausschreibungen: | Beschaffungskommission des Bundes: <a href="http://www.bbl.admin.ch/bkb">www.bbl.admin.ch/bkb</a><br>(Produktgruppe „Papier“, weitere geplant)<br>ICLEI, „Procura+ Kampagne für nachhaltige Beschaffung“<br><a href="http://www.procuraplus.com">www.procuraplus.com</a> (Produktgruppen „Strom“, „Bürogeräte“,<br>„Nahrungsmittel“, „Gebäude“, „Reinigung“ und „Busse“) |
| Umweltlabels:<br>Energie:                      | <a href="http://www.labelinfo.ch">www.labelinfo.ch</a> (Bewertung aller Labels).<br><a href="http://www.topten.ch">www.topten.ch</a> (Energetische Top-Produkte in den Bereichen<br>„Beleuchtung“, „Büro“, „Freizeit“, „Haus“, „Haushalt“, „Mobilität“,<br>„Unterhaltung“ und „Ökostrom“).   |
| Positivlisten:                                 | <a href="http://www.igoeb.ch">www.igoeb.ch</a> (Liste über besonders umweltfreundliche<br>Reinigungsmittel).   |